

MITTEILUNGEN

DER REDAKTION

Von Prof. Dr. Dr. *Ossip K Flechtheim*, Ordinarius für Politische Wissenschaften an der Freien Universität Berlin, erschienen 1962 zwei wichtige Bücher: *Brandherde der Weltpolitik* (Colloquium Verlag, Berlin-Dahlem) und *Dokumente zur parteipolitischen Entwicklung in Deutschland seit 1945* (Dokumenten-Verlag, Berlin-Grunewald).

*Bernt Heise*, geboren 1927, ist seit 1951 Mitarbeiter beim Deutschen Gewerkschaftsbund. Er war zunächst in der Bildungsarbeit tätig. 1952/53 wurde er für ein einjähriges Studium an der Universität in Wisconsin/USA beurlaubt. Von 1956 bis 1959 studierte er Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Köln und legte das Staatsexamen als Diplom-Volkswirt ab. Seit 1. Juni 1959 ist er als Referent für internationale Sozialpolitik beim DGB-Bundesvorstand tätig. Seine Arbeitsgebiete umfassen die Sozialpolitik in den Europäischen Gemeinschaften und im Internationalen Arbeitsamt.

Von Assessor *Jürgen Seifert* erscheint in diesen Tagen in der Sammlung „res publica“ der Europäischen Verlagsanstalt (Frankfurt) eine Arbeit „Gefahr im Verzüge — Zur Problematik der Notstandsgesetzgebung“ mit einem Vorwort von Generalstaatsanwalt Dr. *Fritz Bauer*.

Zu der in diesem Heft gegebenen Zusammenstellung von Beschlüssen des 6. DGB-Bundeskongresses zur Kulturpolitik und zur Öffentlichkeitsarbeit erinnern wir daran, daß wir bereits früher die wichtigsten Beschlüsse zur Sozialpolitik (Heft 12/1962) und zur Wirtschaftspolitik (Heft 1/1963) veröffentlicht haben.